

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, centered within a white square. This square is positioned on a dark blue background that is part of a larger graphic design on the left side of the page.

Jahresbericht 2023

DIN-Normenausschuss
Verpackungswesen (NAVp)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	2
1. Grußworte des NAVp-Vorsitzenden	3
2. Darstellung des NAVp	5
2.1. Aufgabenbeschreibung des NAVp	5
2.2. Organisationsschema des NAVp	5
2.3. Struktur der europäischen und internationalen Arbeitsgremien	8
2.4. Zusammenhang nationaler, europäischer und internationaler Gremien	11
2.5. Der Beirat	13
2.6. Die Geschäftsstelle	15
2.7. Finanzierung der Normung und Standardisierung	16
2.8. NAVp in Zahlen	22
3. Fortschrittsbericht	23

Vorwort

Die Geschäftsstelle des DIN-Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp) legt hiermit ihren Jahresbericht 2023 vor. Er soll über die innerhalb des Berichtszeitraumes geleistete Arbeit, über abgeschlossene und in Bearbeitung befindliche nationale, europäische und internationale Normungsprojekte und über weitere Aktivitäten des NAVp informieren. Der NAVp vertritt die deutschen Normungsinteressen im Bereich Verpackungswesen auf europäischer sowie auf internationaler Ebene in einer Vielzahl von Technischen Komitees.

Das Jahr 2023 war geprägt vom andauernden Krieg zwischen und Russland und der Ukraine und der Zuspitzung des Nahostkonfliktes. In Deutschland bewegte sich die Inflationsrate weiterhin auf einem hohen Niveau und die Preissteigerungen betreffen Verbraucher und Unternehmen gleichermaßen. Gleichzeitig war 2023 das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und das Thema Klimawandel erfuhr nicht zuletzt durch Aktionen im öffentlichen Raum eine hohe Aufmerksamkeit in Wirtschaft und Gesellschaft. Die Normung beschäftigt sich seit einiger Zeit mit dem Thema Klima und ausgehend von Initiativen auf ISO-Ebene wird das Thema aktuell bei DIN mit einem Aktionsplan auf die einzelnen Normungsgremien heruntergebrochen.

Die Mitarbeiter in den Gremien des NAVp und die Geschäftsstelle haben die Herausforderungen im Jahr 2023 gut gemeistert und es konnten wichtige Projekte abgeschlossen werden, z. B. die europäische Norm zur Bestimmung des Zersetzungsgrades von Verpackungen unter simulierten Heimkompostierungsbedingungen sowie die europäische Norm zu Prüfverfahren und Anforderungen zum Nachweis, dass Kunststoffverschlüsse von Getränkebehältern am Behälter befestigt bleiben.

Für das Jahr 2024 erwarten wir eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der Vergangenheit. Im Rahmen der Einführung des angepassten Finanzierungsmodells werden große Herausforderungen erwartet, insbesondere bei der Sicherstellung der Finanzierung der DIN geführten Sekretariate. Das ist wichtig, um auch weiterhin diesen strategischen Vorteil für die deutsche Wirtschaft zu nutzen. DIN und insbesondere der NAVp wird sich weiterhin um Ihre Belange kümmern. Gemeinsam werden wir uns den aktuellen Themen Recycling oder Digitalisierung, aber auch der ebenso wichtigen Grundlagennormung stellen.

Für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit möchte ich mich bei den NAVp-Mitarbeiter*Innen, beim NAVp-Vorstand, dem NAVp-Beirat und den Expert*innen in den nationalen, europäischen und internationalen Gremien recht herzlich bedanken.



Matthias Kritzler-Picht
Geschäftsführer DIN/NAVp

Berlin, März 2024

1. Grußworte des NAVp-Vorsitzenden

Liebe MitarbeiterInnen in den Arbeitsausschüssen des Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp) im DIN e. V.,
liebe Obleute und StellvertreterInnen,
liebe FreundInnen der Verpackungsnormung!

Der zurückliegende Berichtszeitraum war eindeutig geprägt von der Befassung mit der zukünftigen europäischen Verordnung zu Verpackungen und Verpackungsabfällen – Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR). Zur Erinnerung: Am 30.11.2022 hatte die Europäische Kommission im Rahmen des Green Deals und dem damit einhergehenden Circular Economy-Paket einen ersten Entwurf zur Aktualisierung der alten – aber noch immer geltenden – Verpackungs- und Verpackungsabfallrichtlinie (Packaging and Packaging Waste Directive, PPWD) veröffentlicht.

Seitdem waren die Verbände der Hersteller von Verpackungen und deren Verwender gut beraten, die laufenden Arbeiten – gekennzeichnet u. a. durch die zahlreichen Änderungsanträge während der Befassung im europäischen Parlament und im Rat – intensiv zu verfolgen und zu kommentieren. Und selbst wenn es bald zu einer Verabschiedung und anschließenden Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union kommen soll: die Verordnung ist voll mit nachgeschalteten Rechtsvorschriften, den sogenannten delegierten Rechtsakten und Durchführungsrechtsakten.

Was waren die letzten Meilensteine im Gesetzgebungsverfahren? Mit 56 Ja-Stimmen bei 23 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen hatte der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments (ENVI) am 24.10.2023 über den seinerzeit vorliegenden Vorschlag der PPWR abgestimmt. Im Vorfeld waren bereits zahlreiche Änderungsanträge eingeflossen. Einen Monat später, am 22.11.2023., wurden die zahlreichen Änderungsanträge verabschiedet.

Rechtzeitig vor der „Weihnachtspause“ und nach langwierigen Verhandlungen hatte der Rat der Europäischen Union – also die Mitgliedstaaten – am 18.12.2023 seine Position zur PPWR verabschiedet. Mit diesem „General Approach / allgemeine Ausrichtung“ ging es im Januar 2024 in den sogenannten Trilog zwischen Rat, Europäischem Parlament und EU-Kommission. Ziel: Kompromisse für die Abschnitte der Verordnung entwickeln, in denen die Positionen der beiden EU-Organen voneinander abweichen, und so den endgültigen Verordnungstext ausarbeiten.

Weit mehr als ein Jahr nach der Veröffentlichung des Vorschlages der EU-Kommission für die PPWR waren Vertreter des EU-Parlamentes und der Rat am 04.03.2024 zusammengekommen, um eine sogenannte „interinstitutionelle Vereinbarung“ zu erzielen. Damit war jedoch das letzte Wort noch nicht gesprochen, denn es stand noch eine Behandlung bei den Ständigen Vertretern der Mitgliedsstaaten im Rat (COREPER) an. Auch prüfte die EU-Kommission, ob sie der vorläufigen Einigung zustimmen konnte. Sie hat – im Zusammenhang mit geforderten Mindestmengen an Rezyklaten für die Herstellung von Kunststoffverpackungen – rechtliche Vorbehalte gegen den Ausschluss importierter Plastikabfälle aus Nicht-EU-Staaten und diesbezüglicher unbeabsichtigter Auswirkungen auf den Handel.

Am 19.03.2024 hat der Umweltausschuss (ENVI) des Europäischen Parlaments der vorläufigen Einigung zur PPWR zugestimmt. Die Abstimmung im Plenum des Europäischen Parlaments wird für die letzte Sitzungswoche dieser Legislaturperiode (21.-25.04.2024) erwartet.

Aktuellen Meldungen zufolge wurde die Annahme der PPWR durch den Rat auf frühestens Herbst 2024 verschoben. Das Europäische Parlament wird zum Ende seiner Legislaturperiode

das sogenannte „Korrigendum“-Verfahren nutzen, um die mit dem Rat ausgehandelten endgültigen interinstitutionellen Vereinbarungen im Schnellverfahren zu verabschieden. Dies ermöglicht es den Abgeordneten zwar, diese Vereinbarungen vor Ende der Legislaturperiode zu bestätigen, doch verzögert das Verfahren ihre endgültige Genehmigung durch die Minister, die letzte Phase vor der Veröffentlichung der Texte im Amtsblatt der EU.

Der Rat der EU wird erst dann über diese Abkommen entscheiden können, wenn sie von den Rechts- und Sprachsachverständigen validiert und übersetzt worden sind und wenn diese korrigierten Fassungen wiederum vom Europäischen Parlament gebilligt worden sind.

Die nächste Legislaturperiode wird jedoch frühestens im September wieder über die Texte abstimmen, so dass sie erst im Herbst 2024 von den Ministern angenommen werden. Diese Verzögerung wirkt sich somit auch auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Rechtsvorschriften aus.

Die PPWR wird 18 Monate ab dem Inkrafttreten der Verordnung anwendbar sein, dies wäre entsprechend ca. Mitte 2026.

Und um es noch einmal zu betonen: Viele Details sind noch in den nachgelagerten Rechtsakten („implementing acts“ und „delegated acts“) zu klären. Auch dieser Prozess bedarf intensiver verbandlicher Begleitung.

Und dann noch ein Wort zur Berücksichtigung der Expertise auf Normungsseite: Hier ist die Enttäuschung groß, konnte man doch im Verlaufe des EU-Gesetzgebungsverfahrens den Eindruck gewinnen, dass die Vergabe von Normungsmandaten an CEN nicht beabsichtigt ist und dieser Eindruck wird zunehmend bestätigt.

Die ExpertInnen im NAVp sind also gut beraten, die EU-Kommission hinsichtlich der Wichtigkeit der Normung zur Rechtskonkretisierung unermüdlich aufmerksam zu machen. So können hoffentlich Rechtsunsicherheiten, die die verabschiedete EU-Verpackungsverordnung offensichtlich mit sich bringen wird, korrigiert werden. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DIN können dabei unterstützen. Schon bereits heute – aber natürlich auch zurückblickend – besten Dank dafür!

Ich freue mich auf die Aktivitäten und anstehenden Projekte des NAVp und Ihre Mitarbeit in dessen Gremien. Schon jetzt: herzlichen Dank!



Jörg Höppner, Verband Metallverpackungen e. V.
als Vorsitzender des Beirats des NAVp im DIN e. V.

2. Darstellung des NAVp

2.1. Aufgabenbeschreibung des NAVp

Der DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) ist zuständig für die Normung aller technischen und organisatorischen Elemente des physischen Warenflusses sowie die dafür erforderlichen Grundlagen und Anforderungen.

Die technischen und organisatorischen Elemente umfassen Packmittel, Transportbehälter bis 3 m³ - ausgenommen Tanks, Verpackungssysteme und Ladeeinheiten, sofern diese nicht transportmittelgebunden sind. Eingeschlossen sind alle relevanten Mittel zum Bilden, Sichern und Prüfen von Packungen, Packstücken und Ladeeinheiten.

Der NAVp koordiniert die deutsche Mitarbeit im Bereich des Verpackungswesens in der europäischen und internationalen Normung und führt auf ausgewählten Gebieten Sekretariate europäischer und internationaler Normungsgremien.

2.2. Organisationsschema des NAVp

Gremien des NAVp	
NA 115 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp)
NA 115 BR-02 SO	Vorstand des DIN-Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp)
NA 115-01 FB	Fachbereich Grundnormen
NA 115-01-01 AA	Terminologie
NA 115-01-02 AA (<i>ruhend</i>)	Maßliche Koordination
NA 115-01-03 AA	Markierung
NA 115-01-03-01 AK (<i>ruhend</i>)	ISO-Norm Blindenschrift auf Arzneimittelverpackungen
NA 115-01-03-02 AK (<i>ruhend</i>)	Merkmale zur Überprüfung von Manipulationen an Arzneimittelverpackungen
NA 115-01-03-03 AK	Etikettenmaterial
NA 115-01-04 AA	Anforderungen und Prüfung
NA 115-01-05 AA (<i>ruhend</i>)	Volumen und Gewichte
NA 115-01-06 AA	Gefahrgutverpackungen
NA 115-01-08 AA	Zugängliche Gestaltung von Verpackungen
NA 115-01-09 AA	Managementnormen
NA 115-02 FB	Fachbereich Einzelverpackungen
NA 115-02-01 AA	Flexible Packmittel - Lamine, Folien, Säcke, Beutel, Tragetaschen

Gremien des NAVp	
NA 115-02-02 AA	Metallverpackungen aus Feinstblech und Aluminium
NA 115-02-03 AA	Spund- und Deckelbehältnisse
NA 115-02-03-01 AK <i>(ruhend)</i>	RFID auf starren Industrieverpackungen größer als 60 Liter
NA 115-02-04 AA	Behältnisse aus Glas
NA 115-02-05 AA	Kindergesicherte Verpackungen
NA 115-02-06 AA	Aktive und intelligente Verpackungen
NA 115-02-07 AA	Papier, Karton und Pappe für Verpackungen
NA 115-02-08 AA	Tuben
NA 115-02-09 AA	Behältnisse aus Kunststoff und deren Verschlüsse
NA 115-03 FB	Fachbereich Sammel- und Transportverpackungen, Ladeeinheiten
NA 115-03-01 AA	Umreifungsbänder
NA 115-03-02 AA	Klebestreifen und Klebebänder
NA 115-03-03 AA	Behältersysteme
NA 115-03-03-01 AK <i>(ruhend)</i>	Kleinladungsträger
NA 115-03-04 AA	Trockenmittel
NA 115-03-06 AA <i>(ruhend)</i>	Polstermittel
NA 115-03-07 AA	Paletten
NA 115-03-09 AA	Großpackmittel
NA 115-04 FB	Fachbereich Verpackung und Umwelt (CEN/TC 261/SC 4)
NA 115-04-01 AA <i>(ruhend)</i>	Umweltkriterien und Kennzeichnung
NA 115-04-02 AA <i>(ruhend)</i>	Abbaubarkeit von Packstoffen und Packmitteln
NA 115-04-03 AA <i>(ruhend)</i>	Stoffliche/Energetische Verwertung
NA 115-04-06 AA <i>(ruhend)</i>	Vermeidung
NA 115-04-07 AA <i>(ruhend)</i>	Wiederverwendung
NA 115-04-08 AA <i>(ruhend)</i>	Schwermetalle

Gremien des NAVp			
NA 115-04-09 AA <i>(ruhend)</i>	Umbrella		
NA 115-04-10 AA	Verpackung und Umwelt		
NA 115-04-11 AA	Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten		
BR = Beirat	FB = Fachbereich	AA = Arbeitsausschuss	AK = Arbeitskreis

Normenausschuss
Verpackungswesen (NAVp)

NAVp



DIN

2.3. Struktur der europäischen und internationalen Arbeitsgremien

Organisatorische Gliederung des CEN/TC 261

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
CEN/TC 261	Verpackung / Packaging	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/WG 1	Managementnormen für Lebensmittelverpackungen / Management standards for packaging of foodstuffs	Deutschland, DIN
CEN/TC 261/SC 4	Verpackung und Umwelt / Packaging and Environment	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/SC 4/WG 1	Terminologie, Umweltkriterien, Kennzeichnung / Terminology, symbols and criteria for life cycle assessment of packaging	Großbritannien, BSI
CEN/TC 261/SC 4/WG 2	Abbaubarkeit und organische Verwertung von Verpackungen und Packmitteln / Degradability and organic recovery of packaging and packaging materials	Deutschland, DIN
CEN/TC 261/SC 4/WG 3	Stoffliche Verwertung / Material recovery	Deutschland, DIN
CEN/TC 261/SC 4/WG 4	Energetische Verwertung / Energy recovery	Schweden, SIS
CEN/TC 261/SC 4/WG 6	Vermeidung / Prevention	Schweden, SIS
CEN/TC 261/SC 4/WG 7	Wiederverwendung / Reuse	Deutschland, DIN
CEN/TC 261/SC 4/WG 8	Schwermetalle und andere gefährliche Substanzen / Heavy metals and other dangerous substances	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/SC 4/WG 10	Design for Recycling für Kunststoffverpackungsprodukte / Design for recycling for plastic packaging products	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/SC 5	Einzelverpackungen und Transportverpackungen / Primary packaging and transport packaging	Großbritannien, BSI
CEN/TC 261/SC 5/WG 14	Prüfverfahren und Prüfprogramme / Test methods and test schedules	Großbritannien, BSI
CEN/TC 261/SC 5/WG 16	Gefahrgutverpackung / Packaging of dangerous goods	Großbritannien, BSI
CEN/TC 261/SC 5/WG 21	Verpackungen aus Glas / Glass packaging	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/SC 5/WG 25	Starre Kunststoffverpackungen sowie Kunststoffverschlüsse und -deckel für alle kunststoffhaltigen Verpackungen / Rigid plastic packaging as well as plastic caps and lids for any packaging containing plastic	Frankreich, AFNOR
CEN/TC 261/SC 5/WG 26	Verpackungen aus flexiblen Materialien (z. B. aus flexiblen Kunststoffen (Folien), Kunststoffverbunden, Papier- und Pappeverbunden, Metallverbunden und Textilien) / Packages made from flexible materials (e. g. flexible plastics, plastic laminates, paper/board laminated, metal foil laminates, textiles)	vakant
CEN/TC 261/SC 5/WG 27	Kindergesicherte Verpackungen / Child resistant packaging	Großbritannien, BSI
CEN/TC 261/SC 5/WG 34	Paletten / Pallets	Frankreich, AFNOR

Organisatorische Gliederung des CEN/TC 120

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
CEN/TC 120 (ruhend)	Säcke für den Transport von Nahrungsmitteln für die Lebensmittelhilfe / Sacks for the transport of food aid	Niederlande, NEN

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 122

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 122	Packaging / Verpackung	Japan, JISC
ISO/TC 122/WG 5	Terminology and vocabulary / Terminologie und Begriffe	Korea, KATS
ISO/TC 122/WG 9	Accessible design for packaging / Benutzerfreundliche Gestaltung von Verpackungen	Großbritannien, BSI
ISO/TC 122/WG 16	Temperature controlled product packaging / Temperaturkontrollierte Produktverpackungen	Korea, KATS
ISO/TC 122/WG 18	Active and intelligent packaging / Aktive und intelligente Verpackungen	Korea, KATS
ISO/TC 122/SC 3	Performance requirements and tests for means of packaging, packages and unit loads (as required by ISO/TC 122) / Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Verpackungen und Ladeeinheiten	Großbritannien, BSI
ISO/TC 122/SC 3/TG 1	IEC 61340-4-11 Task Group / IEC 61340-4-11 Arbeitsgruppe	Großbritannien, BSI
ISO/TC 122/SC 3/WG 3	Child resistant containers / Kindergesicherte Verpackungen	Großbritannien, BSI
ISO/TC 122/SC 3/WG 8	Transport packages for dangerous goods / Transportverpackungen für gefährliche Güter	Großbritannien, BSI
ISO/TC 122/SC 3/WG 11	Paper bags and paper sacks / Papierbeutel und -säcke	Schweden, SIS
ISO/TC 122/SC 3/WG 12	FIBCs for non-dangerous goods / Flexible Großpackmittel (FIBC) für nichtgefährliche Güter	Japan, JISC
ISO/TC 122/SC 3/WG 13	Label testing / Etikettenprüfung	Korea, KATS
ISO/TC 122/SC 4	Packaging and the environment / Verpackung und Umwelt	Schweden, SIS
ISO/TC 122/SC 4/WG 9	Guide on implementation of ISO 1860X-standard / Leitfaden zur Implementierung der ISO 1860X-Normenreihe	Japan, JISC
ISO/TC 122/SC 4/WG 10	Express packaging / Express-Verpackungen	China, SAC

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 63

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 63	Glass containers / Glasbehältnisse	Großbritannien, BSI

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 52

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 52	Light gauge metal containers / Feinstblechverpackungen	China, SAC
ISO/TC 52/CAG 1	Chair's Advisory Group / Beratergruppe des Vorsitzenden	China, SAC
ISO/TC 52/WG 2	Terminology and classification / Terminologie und Einteilung	China, SAC
ISO/TC 52/WG 3	Easy-open ends and peel-off ends / Aufreißdeckel und Peel-Off-Deckel	China, SAC

Organisatorische Gliederung des ISO/TC 51

Gremienbezeichnung	Titel	Sekretariat
ISO/TC 51	Pallets for unit load method of materials handling / Paletten für den durchgehenden Warentransport	Großbritannien, BSI
ISO/TC 51/WG 2	Methods of test for pallets / Prüfverfahren für Paletten	Korea, KATS
ISO/TC 51/WG 8	Pallets with superstructure and wheeled pallets / Paletten mit Aufbauten und Paletten auf Rädern	Korea, KATS
ISO/TC 51/WG 9	Flat plastic pallets for petrochemical industries / Flache Kunststoffpaletten für die petrochemische Industrie	Saudi Arabien, (SASO)

2.4. Zusammenhang nationaler, europäischer und internationaler Gremien

National – DIN	Europäisch – CEN	International – ISO
Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien	Lenkungs-gremien
NA 115 BR	CEN/TC 120 CEN/TC 261 CEN/TC 261/SC 5	ISO/TC 122 ISO/TC 122/SC 3 ISO/TC 122/SC 3/TG 1
Nationale Arbeits-gremien	Europäische Arbeits-gremien	Internationale Arbeits-gremien
NA 115-01-01 AA	—	ISO/TC 122/WG 5
NA 115-01-03 AA	—	—
NA 115-01-03-03 AK	—	ISO/TC 122/SC 3/WG 13
NA 115-01-04 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 14	ISO/TC 122/WG 16
NA 115-01-06 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 16	ISO/TC 122/SC 3/WG 8
NA 115-01-08 AA	—	ISO/TC 122/WG 9
NA 115-01-09 AA	CEN/TC 261/WG 1	—
NA 115-02-01 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 26	ISO/TC 122/SC 3/WG 11
NA 115-02-02 AA	—	ISO/TC 52 ISO/TC 52/CAG 1 ISO/TC 52/WG 2 ISO/TC 52/WG 3
NA 115-02-03 AA	—	—
NA 115-02-04 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 21	ISO/TC 63
NA 115-02-05 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 27	ISO/TC 122/SC 3/WG 3
NA 115-02-06 AA	—	ISO/TC 122/WG 18
NA 115-02-07 AA	—	—
NA 115-02-08 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 26	—
NA 115-02-09 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 25	—
NA 115-03-01 AA	—	—
NA 115-03-02 AA	—	—
NA 115-03-03 AA	—	—
NA 115-03-04 AA	—	—
NA 115-03-07 AA	CEN/TC 261/SC 5/WG 34	ISO/TC 51 ISO/TC 51/WG 2 ISO/TC 51/WG 8 ISO/TC 51/WG 9
NA 115-03-09 AA	—	ISO/TC 122/SC 3/WG 12
NA 115-04-10 AA	CEN/TC 261/SC 4 CEN/TC 261/SC 4/WG 1	ISO/TC 122/SC 4 ISO/TC 122/SC 4/WG 9

National – DIN	Europäisch – CEN	International – ISO
	CEN/TC 261/SC 4/WG 2 CEN/TC 261/SC 4/WG 3 CEN/TC 261/SC 4/WG 4 CEN/TC 261/SC 4/WG 6 CEN/TC 261/SC 4/WG 7 CEN/TC 261/SC 4/WG 8	ISO/TC 122/SC 4/WG 10
NA 115-04-11 AA	CEN/TC 261/SC 4/WG 10	—

Normung – von Experten für Experten

Die Erarbeitung von Normen ist eine Dienstleistung, die DIN für die interessierten Kreise erbringt.

Der Prozess der Erarbeitung einer Norm ist transparent und demokratisch und verläuft auf der Basis von festgelegten und bewährten Regeln. DIN versteht sich in diesem Prozess als Organisator und Koordinator auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

2.5. Der Beirat

Der Beirat ist das Lenkungsgremium des DIN-Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp), das für die Planung, Koordinierung, Finanzierung sowie für Grundsatzentscheidungen zuständig ist.

Der Beirat koordiniert die Arbeit innerhalb des NAVp, legt das Arbeitsprogramm als Rahmenprogramm unter Berücksichtigung der Dringlichkeit und der finanziellen Möglichkeiten fest, wählt die Mitglieder des Vorstandes, überwacht die angemessene Zusammensetzung der Arbeitsausschüsse, bildet Gemeinschaftsausschüsse in Absprache mit anderen Normenausschüssen und pflegt die Verbindung zu anderen Organisationen.

Name	Firma bzw. Institution/Autorisierende Stelle
Vorsitzender	
Jörg Höppner	Verband Metallverpackungen e.V. (VMV)
Stellvertretende Vorsitzende	
Torben Knöß	IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e. V.
Christiane Trumpp	Verband der Wellpappen-Industrie e. V. (VDW)
Geschäftsführer	
Matthias Kritzler-Picht	DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)
Beiratsmitglieder	
Andreas Brem	BERICAP Holding GmbH
Tim Dannemann	Bayer AG
Hermann Fraidling	Hans Kolb Wellpappe GmbH & Co., autorisiert durch: Verband der Wellpappenindustrie e. V. (VDW)
Gerrit Hasselmann	Autorisiert durch: Transport Technik Günther GmbH & Co. KG
Matthias Haubenreißer	GS1 Germany GmbH
Stephan Horst	Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
Hendrik Johannink	Ringoplast GmbH, autorisiert durch: <ul style="list-style-type: none"> – pro-K – Industrieverband Halbzeuge – Konsumprodukte aus Kunststoff e. V.
Marcus Kirschner	Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung e. V. (HPE)
Bernd Klatt	Schütz GmbH & Co. KGaA
Dr. Volker Lange	Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
Dr. Harald Lehmann	Remondis Recycling GmbH & Co. KG
Jens Linkogel	Oker-Chemie GmbH
Sonia Meczynska	Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)

Name	Firma bzw. Institution/Autorisierende Stelle
Stephan Mieth	Bundesverband Glasindustrie e. V.
Gunda Rachut	Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister
Dr. Anita Schmidt	Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
Stefanie Scholz	DIN-Verbraucherrat
Janko Schubert	Linhardt GmbH
Ralf Seitter	MRS Seitter GmbH
Gregor Spengler	Aluminium Deutschland e.V.
Dr. Sieglinde Stähle	Lebensmittelverband Deutschland e.V.
Georg Staudt	Genossenschaft Deutscher Brunnen eG
Dr. Julia Sterr	Windmüller & Hölscher KG
Silvia Tholen	cyclos GmbH
Ralf Wunderlich	Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

2.6. Die Geschäftsstelle

Stand: Dezember 2023

DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)

Hausanschrift:
Am DIN-Platz
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Postanschrift:
10772 Berlin

www.din.de/go/navp

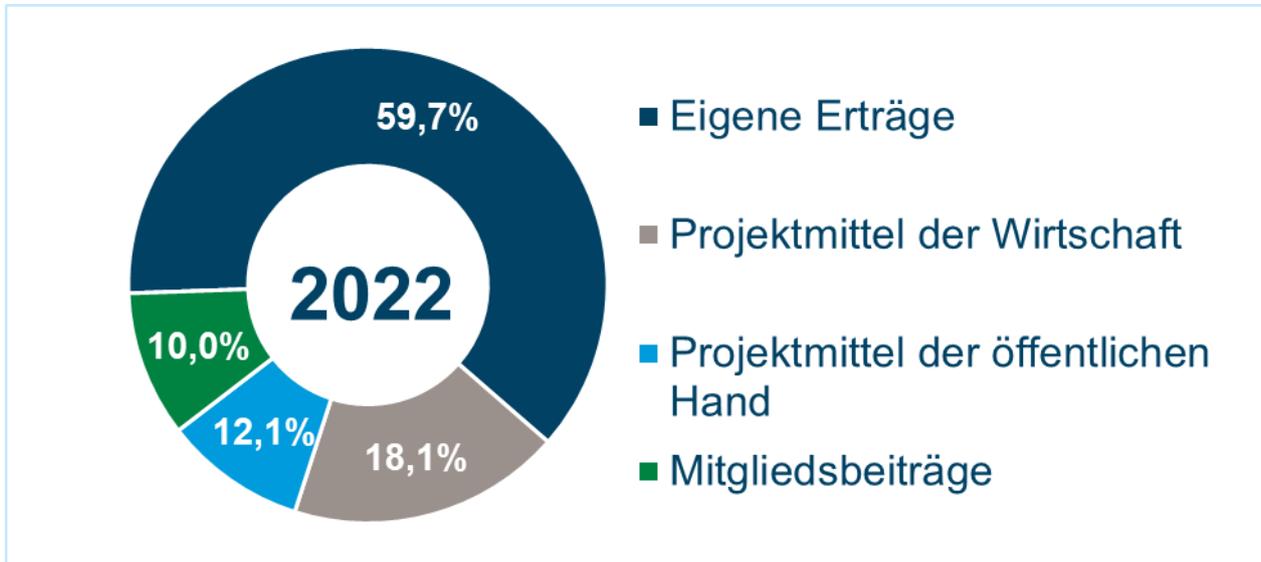
Die Zuordnung der Gremien zum jeweiligen Projektmanager/zur jeweiligen Projektmanagerin in der Geschäftsstelle kann dem Abschnitt 3 entnommen werden.

Name	Funktion	Telefon Telefax E-Mail
Geschäftsführung		
Matthias Kritzler-Picht	Geschäftsführer/ Gruppenleiter LVK	+49 30 2601-2809 matthias.kritzler-picht@din.de
Projektmanagement		
Guido Höppner	Teamkoordinator	+49 30 2601-2296 guido.hoepfner@din.de
Dr. Claudia Laabs	Projektkoordinatorin	+49 30 2601-2526 claudia.laabs@din.de
Sandra Herkommer	Projektmanagerin	+49 30 2601-2446 sandra.herkommer@din.de
Karoline Hildebrand	Projektmanagerin	+49 30 2601-2483 karoline.hildebrand@din.de

Projektassistenz
Telefon: +49 30 2601-2847

2.7. Finanzierung der Normung und Standardisierung

DIN ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von Normen, anderen Verlagsprodukten und Dienstleistungen finanziert. Hinzu kommen Projektmittel der Wirtschaft, Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Mittel der öffentlichen Hand. In Deutschland ist die Normung Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft.



Die Normenausschüsse verantworten die nationale, europäische und internationale Normung in ihren jeweiligen Fach- und Wissensgebieten. Sie setzen sich für die Einführung der erarbeiteten Normen ihres Fachgebietes in den davon berührten Anwendungsbereichen ein.

Die Mitarbeit in der Normung ist in aller Regel eine Interessen- und Aufgabenwahrnehmung, die mit Kosten und Nutzen für die jeweils entsendende Seite verbunden ist.

Alle interessierten Kreise werden zur Finanzierung mindestens der direkten Geschäftsstellenkosten der Normenausschüsse unmittelbar und fachgebietsbezogen herangezogen. (Weitere Informationen siehe: <http://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/finanzierung>).

Expert*innen, die in den Gremien des NAVp mitarbeiten möchten, müssen sich anteilig an der Finanzierung der Normungsarbeiten innerhalb des NAVp beteiligen – es gilt eine vom Beirat des NAVp beschlossene Beitragsregelung:

- | | |
|---|---------------|
| (1) Der Kostenbeitrag beträgt pro Sitz/Gremium/Jahr für 2024 | 1.260,00 Euro |
| (2) Verbände, Firmen, Institutionen mit „Multiplikatorwirkung“: | |
| Die Grundförderung beträgt | 2.625,00 Euro |
| plus Einzelförderbeitrag pro Sitz/Gremium/Jahr | 1.260,00 Euro |

Die externen Projektmittel für die Normungsarbeit des NAVp (Geschäftskosten) können grundsätzlich aus folgenden Quellen bereitgestellt werden:

1. Förderbeiträge

Förderbeiträge sind Beiträge zur Finanzierung der Normungsarbeit innerhalb des NAVp. Die Entrichtung eines Förderbeitrages geschieht auf freiwilliger Grundlage ohne Anspruch auf eine Gegenleistung. Für Förderbeiträge wird eine Bescheinigung der Zahlung zur Vorlage beim Finanzamt ausgestellt.

2. Kostenbeiträge

Die Kostenbeiträge beruhen auf dem DIN-Präsidialbeschluss 10/1997. Der Beitrag wird jährlich vom DIN-Präsidium festgelegt. Er gilt jährlich, pro Mitarbeiter und pro Arbeitsausschuss (ab **2024** wurde der Kostenbeitrag mit **1.260,00 EUR + 7 % USt.** festgelegt).

3. Finanzielle Beiträge der öffentlichen Hand

Die Projektmittel der öffentlichen Hand sind Beiträge des Staates zur Normung und Standardisierung und werden größtenteils als Zuwendungen nach der Bundeshaushaltsordnung (BHO) oder einer Landeshaushaltsordnung (LHO) gewährt. Hierzu stellt DIN im Vorjahr des Projektbeginns einen Antrag beim zuständigen Bundes- oder Landesministerium, das wiederum seinerseits hierüber auf Grundlage eines erkennbaren besonderen Interesses für sich entscheidet und im positiven Fall einen Zuwendungsbescheid erstellt.

4. Projektvereinbarungen

Für Leistungen, wie die Führung von CEN- bzw. ISO-Sekretariaten oder die Betreuung von definierten Normungsbereichen mit Normungsprojekten, können, nach vorheriger Kalkulation durch die NAVp-Geschäftsstelle, Projektvereinbarungen geschlossen werden. Zunächst erfolgt von der NA-Geschäftsstelle ein Projektangebot mit einem Projektpreis. Der Projektpreis wird mit Terminvorgaben (Lieferterminen) und Qualitätskriterien (Abnahmekriterien) dem Kunden gegenüber transparent dargestellt. Erteilte Projektaufträge müssen anschließend auf der Basis von Dienstleistungsverträgen mit AGBs über die gesamte Projektlaufzeit mit verbindlichen Zahlungsverpflichtungen durchgeführt werden. Die erbrachten Dienstleistungen werden den Auftraggebern in Rechnung gestellt.

5. DIN-Mitgliedschaft

Seit Januar 2018 umfasst die DIN-Mitgliedschaft Gutscheine für die Mitarbeit in Normungsgremien mit einem Wert von jeweils 1.260,00 Euro (netto) im Jahr 2024. Je nach Unternehmensgröße erhalten DIN-Mitglieder zwischen **einem und fünf Sitze** für die Mitarbeit in DIN-Normungsgremien mit einem Wert von jeweils 1.260,00 Euro (netto) im Jahr 2024. Damit möchte DIN insbesondere für kleine und mittelständische Unternehmen die finanzielle Hürde zur Mitarbeit in der Normung senken. Weitere Informationen zu Vorteilen, Beitrittserklärung und Beitragsschlüssel finden Sie unter: <https://www.din.de/de/mitwirken/din-mitgliedschaft>.

Hinweis für die Finanzierung ab 2025

Ab 2025 gelten angepasste Finanzierungsmodalitäten bei DIN, siehe <https://www.din.de/de/din-und-seine-partner/din-e-v/fina25>.

Aktive Mitarbeit in den Arbeitsgremien des NAVp

So wie Industrie und Handel auf verbindliche Normen angewiesen sind, ist die Mitarbeit von Expert*innen aus Unternehmen, Wissenschaft und Forschung beim Erarbeiten von Normen für DIN unverzichtbar. Eine demokratische Legitimation der Normung erfordert das Engagement aller interessierten Kreise. Wer die Norm macht, hat strategische Marktvorteile.

Interessierte können sich jederzeit bei der NAVp-Geschäftsstelle melden und ihr Interesse an der Normungsarbeit anmelden.

Bevor eine Aufnahme in ein entsprechendes Arbeitsgremium des NAVp vorgenommen werden kann, ist eine Autorisierung der entsendenden Stelle und die Finanzierungsbeteiligung anzugeben. Dafür muss das nachfolgende Autorisierungsformular ausgefüllt an die NAVp-Geschäftsstelle gesandt werden. Danach erfolgt die Aufnahme als Gast im gewünschten Gremium (siehe Abschnitt 2.2).



Das ausgefüllte und unterschriebene Formular schicken Sie bitte in einem Fensterumschlag per Post an die untenstehende Adresse:

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)
Am DIN-Platz
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Dipl. -Ing. Matthias Kritzler-Picht/ Sandra Johae

Ansprechpartner bei DIN

+49 30 2601-2847

Telefon

sandra.johae@din.de

E-Mail

Autorisierung für die Mitarbeit in DIN-Normungsgremien

Wir autorisieren

Name

Vorname

Titel

Organisation

Branche der Organisation

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

auf Grundlage der Normenreihe der DIN 820, der DIN-Richtlinie für Normenausschüsse, der Beschlüsse des DIN-Präsidiums sowie der nachfolgenden Bestimmungen für die Mitarbeit in folgenden Normungsgremien:

Bitte alle Normungsgremien angeben, in denen die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter tätig sein soll.

Die Autorisierung umfasst auch sich daraus ggf. ergebende Mitarbeiten in beitragsfreien Gremien (z. B. Beirat, Fachbereichsbeirat).

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

Wir sind von der Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit befreit, da wir einem der folgenden Bereiche angehören:

- Öffentliche Hand
- Öffentlich-rechtlich verfasste Wissenschafts-, Forschungs- bzw. Bildungseinrichtung
- Nichtgewerbliche Verbraucherorganisation
- Normung

Die Kosten der Mitarbeit werden wie folgt finanziert:

- durch Zahlung des Basisbeitrages¹
- durch Zahlung des Basisbeitrages¹ durch eine **dritte Stelle**
(bitte auf Seite 3 angeben)

Beitragszahlungen sind ohne Abzug unter Angabe der Rechnungsnummer auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten. Die Beitragshöhe ergibt sich aus dem **DIN-Beitragsmodell** (siehe: www.din.de/go/fina25), zu dem wir hier insbesondere auf die folgenden Punkte hinweisen möchten:

- Die Autorisierung ist unbefristet und kann jederzeit schriftlich oder in Textform widerrufen werden.
- Die Beitragszahlungspflicht verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn die Autorisierung nicht bis zum 30. September des jeweiligen Beitragsjahres widerrufen wird.
- Erfolgt die Autorisierung bis zum 30. September des laufenden Jahres, so wird der Beitrag in voller Höhe erhoben, sobald die autorisierte Person in einen zahlungspflichtigen Status in einem DIN-Arbeitsgremium aufgenommen wurde.
- Erfolgt unterjährig ein Wechsel in eine niedrigere Beitragsstufe, wird dadurch die Beitragshöhe für das laufende Jahr nicht beeinflusst.
- Erfolgt ein Wechsel in eine höhere Beitragsstufe unterjährig bis zum 30. September des laufenden Jahres, so wird zusätzlich der Differenzbetrag erhoben.

Hinweis zur DIN-Mitgliedschaft

Die Mitarbeit in einem DIN-Normenausschuss ist nicht gleichzusetzen mit einer DIN-Mitgliedschaft. Mit einer DIN-Mitgliedschaft können Sie Ihr Engagement für die Normung weiter ausbauen und profitieren von weiteren Vorteilen. Wenn Sie als finanzierendes Unternehmen Interesse an einer DIN-Mitgliedschaft haben, können Sie das hier vermerken.

- Wir haben Interesse an einer DIN-Mitgliedschaft und wünschen weitere Informationen hierzu.

Anzahl der Mitarbeitenden Ihres Unternehmens (Vollzeitäquivalent (FTE) - ohne Auszubildende, Volontäre, Praktikanten, Zeitarbeitskräfte):

Mit der Speicherung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Normungsarbeit sind wir einverstanden. Wir werden die Beendigung der Autorisierung der NA-Geschäftsstelle schriftlich mitteilen.

¹ Der Basisbeitrag gilt gemäß angepasstem Finanzierungsmodell ab dem 1.1.2025. Bis dahin erfolgt die Finanzierung durch Zahlung des Kostenbeitrags oder, wenn bereits mit der finanzierenden Organisation vereinbart, über einen Förderbeitrag.

Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, ggfs. Bestell- oder Kostenstellenummer der **autorisierenden Organisation**:

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Branche der autorisierenden Organisation

E-Mail-Adresse für den Versand der Rechnung

Ggf. Bestell- oder Kostenstellenummer

- Wir wünschen eine **Sammelrechnung** für sämtliche von uns finanzierte Personen.
- Wir benötigen ein Angebot zwecks **Bestellnummer**.

Rechnungsanschrift (falls abweichend oder bei Finanzierung durch **dritte Stelle**):

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse für den Versand der Rechnung

Ggf. Bestell- oder Kostenstellenummer

Unterschrift der autorisierenden Organisation

Ort, Datum

→

[Unterschriftsberechtigte\(r\) der autorisierenden Organisation](#)

Unterschrift der finanzierenden Stelle (notwendig bei Finanzierung durch dritte Stelle)

Ort, Datum

→

[Unterschriftsberechtigte\(r\) der finanzierenden Stelle](#)

2.8. NAVp in Zahlen

Anzahl der Projekte, Norm-Entwürfe, Normen etc.	Anzahl
Projekte (national, europäisch, international)	70
Projekte unter DIN-Sekretariatsführung (europäisch)	1
Projekte unter DIN-Sekretariatsführung (international)	0
Norm-Entwürfe (Ausgabedatum 2023)	4
Normen, Spezifikationen (DIN, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO, DIN SPEC, DIN/TR, DIN/TS, etc.) (Ausgabedatum 2023)	6
davon Erstausgaben	2
Gesamtbestand Normen, Spezifikationen (DIN, DIN EN, DIN EN ISO, DIN ISO, DIN SPEC, DIN/TR, DIN/TS, etc.)	407
Gesamtbestand ISO-Normen	152

Durch den NAVp betreute Gremien	Anzahl
Nationale Gremien	25
Europäische Gremien	19
davon Europäische Gremien mit Sekretariat DIN	4
Internationale Gremien	22
davon Internationale Gremien mit Sekretariat DIN	0

Sitzungen in 2023	Anzahl
Sitzungen	49

Nationale Expert*innen im NAVp	Anzahl
Köpfe	205
Sitze	228

Die Website des NAVp

<http://www.din.de/go/navp>

enthält eine Übersicht über den Gesamtbestand an veröffentlichten Normen, Norm-Entwürfen, Spezifikationen und Projekten sowie weitere Informationen zu den Gremien.

3. Fortschrittsbericht

Der DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)
wurde 1948 gegründet.

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
NA 115	DIN-Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp)		
	Vorsitz: Dipl.-Ing. Jörg Höppner		
	Bearbeiter DIN: Dipl. -Ing. Matthias Kritzler-Picht		
NA 115 BR	Beirat des DIN-Normenausschusses Verpackungswesen (NAVp)		
	Vorsitz: Dipl.-Ing. Jörg Höppner		
	Bearbeiter DIN: Dipl. -Ing. Matthias Kritzler-Picht		
ISO/PWI 24168	00.00		
DIN SPEC 10026	Mehrwegtransportverpackungen - Anforderungen an den Einsatz bei direktem Kontakt zu definierten Produkten in einem Wiederverwendungssystem nach DIN EN 13429		
	Vorsitz:		
	Bearbeiter DIN: Dr. Claudia Laabs		
DIN SPEC 10026	20.60		
Mehrwegtransportverpackungen - Anforderungen an den Einsatz bei direktem Kontakt zu definierten Produkten in einem Wiederverwendungssystem nach DIN EN 13429			
NA 115-01-03-03 AK	Etikettenmaterial		
	Vorsitz: Klemens Ehrlitzer		
	Bearbeiter DIN: Dr. Claudia Laabs		
ISO/DIS 7683	40.20		
Gestaltungsleitlinien und Prüfverfahren für ablösbare Schrumpfetiketten, die auf Kunststoffflaschen aufgebracht werden			
NA 115-01-04 AA	Anforderungen und Prüfung		
	Vorsitz: Gerrit Hasselmann		
	Bearbeiter DIN: Dr. Claudia Laabs		
DIN 30786-2	90.93	2013-02-01	DIN 30786-2 2005-06-01
Transportbelastungen - Datensammlung von mechanisch-dynamischen Belastungen - Teil 2: Wertesammlungen			
			systematische Überprüfung: 90.93 2023-05-04

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
DIN 30786-3 Transportbelastungen - Datensammlung von mechanisch-dynamischen Belastungen - Teil 3: Erfordernisse an die Messtechnik anhand von Beispielen vertikaler Transportbelastungen aus dem Zeitraum 2013 und 2021	40.45	2024-03-01 Entwurf 2024-02-02	
DIN 55471-1 Polystyrol-Schaumstoff für Verpackungszwecke - Teil 1: Anforderungen und Prüfung	30.90		
DIN 55545-1 Verpackungen - Verpackungen mit isolierenden Eigenschaften - Teil 1: Prüfverfahren zur Ermittlung der thermischen Leistungsfähigkeit	90.93	2018-11-01	DIN 55545-1 2006-03-01 systematische Überprüfung: 90.93 2023-05-04
ISO 4178 Versandfertige Packstücke; Probeversand; Aufzuzeichnende Angaben	90.93	1980-03-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-08-13
ISO 8002 Mechanische Schwingungen - Landfahrzeuge - Verfahren zur Darstellung von Messdaten	90.93	1986-04-24	systematische Überprüfung: 90.93 2023-10-18
ISO 8474 Verpackung; Versandfertige Packstücke; Tauchprüfung	90.93	1986-12-11	systematische Überprüfung: 90.93 2023-05-16
ISO 23416 Allgemeine Spezifikationen und Prüfmethode für temperatursensitive Arzneimittelverpackungen im Rahmen der Prinzipien guter Distributionspraxis	60.60	2023-01-26	
ISO/AWI TS 18617	20.00		
ISO/NP 22246	10.20		

NA 115-01-06 AA

Gefahrgutverpackungen

Vorsitz: Dr. Anita Schmidt

Bearbeiter DIN: Sandra Herkommer

DIN EN ISO 16103 rev Verpackung - Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter - Recycelte Kunststoffe	20.00		DIN EN ISO 16103 2021-12-01
DIN EN ISO 16495 Verpackung - Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter - Prüfverfahren (ISO 16495:2022); Deutsche Fassung EN ISO 16495:2022	60.10		
DIN EN ISO 17508 Verpackung - Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter - Chemische Verträglichkeit von Verpackungen aus Polyethylen und aus koextrudiertem Kunststoff	20.00		DIN 2002 2020-02-01

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
----------------------	------------------------	--------------------------------	------------------

ISO/AWI 16103 Verpackung - Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter - Recycelte Kunststoffe	20.00		ISO 16103 2005-06-30
--	-------	--	----------------------

ISO/CD 17508 Verpackung - Verpackungen zur Beförderung gefährlicher Güter - Chemische Verträglichkeit von Verpackungen aus Polyethylen und aus koextrudiertem Kunststoff	30.60		
--	-------	--	--

NA 115-01-08 AA Zugängliche Gestaltung von Verpackungen

Vorsitz: Dr. Dipl.-Ing. Monika Kaßmann

Bearbeiter DIN: Dr. Claudia Laabs

ISO 11156 Verpackung - Benutzerfreundliche Gestaltung - Allgemeine Anforderungen	90.93	2011-06-20	systematische Überprüfung: 90.93 2023-08-13
--	-------	------------	--

ISO 19809 Verpackung - Zugängliche Gestaltung - Information und Markierung	90.93	2017-11-28	systematische Überprüfung: 90.93 2023-08-13
--	-------	------------	--

NA 115-01-09 AA Managementnormen

Vorsitz: Dipl.-Ing. Jörg Höppner

Bearbeiter DIN: Dr. Claudia Laabs

DIN ISO/TS 22002-4 DIN SPEC 10540-4 Präventivprogramme (PRPS) für Lebensmittelsicherheit - Teil 4: Herstellung von Lebensmittelverpackungen (ISO/TS 22002-4:2013)	90.93	2015-12-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-02-10
---	-------	------------	--

ISO/TS 22002-4 Präventivprogramme (PRPS) für Lebensmittelsicherheit - Teil 4: Herstellung von Lebensmittelverpackungen	90.92	2013-12-12	systematische Überprüfung: 90.92 2023-08-10
--	-------	------------	--

ISO/DIS 22002-4 Präventivprogramme (PRPS) für Lebensmittelsicherheit - Teil 4: Herstellung von Lebensmittelverpackungen	40.20		ISO/TS 22002-4 2013-12-12
---	-------	--	---------------------------

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
----------------------	------------------------	--------------------------------	------------------

NA 115-02-01 AA

Flexible Packmittel - Lamine, Folien, Säcke, Beutel, Tragetaschen

Vorsitz: Dr. Julia Sterr

Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN 6127 Verpackungsprüfung - Bestimmung des Auftragsgewichts von Klebstoffen, Druckfarben usw. in Verpackungsmaterialien	60.60	2023-02-01	
DIN 6180 Kunststoffe - Bestimmung der Beleuchtungsdiffusion - Messung der Trübung durchsichtiger Materialien im Nahbereich	60.10	2023-08-01 Entwurf 2023-06-30	
DIN 55409-2 Verpackung - Prüfverfahren zur Bestimmung von Öffnungskräften an peelbaren Verpackungen - Teil 2: Formstabile Packmittel	90.93	2013-10-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-04-18
DIN 55508-1 Verpackungsprüfung - Dichtheitsprüfung von flexiblen Verpackungen - Teil 1: Konstantdruckverfahren	90.93	2018-02-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-05-02
DIN EN ISO 6590-1 rev Packmittel - Säcke - Begriffe und Formen - Teil 1: Papiersäcke	20.00		DIN ISO 6590-1 1985-06-01
DIN EN ISO 7965-1 Packmittel - Stoßprüfung im freien Fall für Säcke - Teil 1: Papiersäcke (ISO/FDIS 7965-1:2024); Deutsche Fassung FprEN ISO 7965-1:2024	60.10	2023-06-01 Entwurf 2023-04-28	DIN EN 27965-1 1993-02-01
DIN ISO 7765-2 Kunststofffolien und -bahnen - Bestimmung der Schlagfestigkeit nach dem Fallhammerverfahren - Teil 2: Durchstoßversuch mit elektronischer Messwerterfassung (ISO 7765-2:2022)	60.60	2023-02-01	DIN ISO 7765-2 2009-02-01
ISO 6590-1 Packmittel; Säcke; Begriffe und Formen; Teil 1: Papiersäcke	90.92	1983-12-01	systematische Überprüfung: 90.92 2023-08-15
ISO/CD 6590-1 Packmittel - Säcke - Begriffe und Formen - Teil 1: Papiersäcke	30.99		ISO 6590-1 1983-12-01
ISO 7765-2 Kunststofffolien und -bahnen - Bestimmung der Schlagfestigkeit nach dem Fallhammerverfahren - Teil 2: Durchstoßversuch mit elektronischer Messwerterfassung	90.92	2022-05-20	ISO 7765-2 1994-08-04 systematische Überprüfung: 90.92 2023-09-27
ISO/DIS 7765-2 Kunststofffolien und -bahnen - Bestimmung der Schlagfestigkeit nach dem Fallhammerverfahren - Teil 2: Durchstoßversuch mit elektronischer Messwerterfassung	40.99		ISO 7765-2 2022-05-20

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
ISO 15106-1 Kunststoffe - Folien und Flächengebilde - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Teil 1: Verfahren mit Feuchtigkeitssensor	90.93	2003-01-08	systematische Überprüfung: 90.93 2023-12-04
ISO 15106-2 Kunststoffe - Folien und Flächengebilde - Bestimmung der Wasserdampfdurchlässigkeit - Teil 2: Verfahren mit Infrarotsensor	90.93	2003-01-08	systematische Überprüfung: 90.93 2023-12-04
ISO 15119 Verpackung - Säcke - Bestimmung der Reibung gefüllter Säcke (ISO 15119:2000)	90.93	2000-07-06	systematische Überprüfung: 90.93 2023-08-13
ISO/NP 25183	10.20		

NA 115-02-02 AA

Metallverpackungen aus Feinstblech und Aluminium

Vorsitz:

Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN 6111 Packmittel - Druckgaspackungen - Zur Mehrfachverwendung mit nicht zur Abtrennung vorgesehener Ausrüstung	90.93	2018-10-01	DIN 6111 2002-04-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-04-18
ISO 90-1 Verpackungen aus Feinstblech - Begriffe und Verfahren zur Bestimmung von Abmessungen und Volumen - Teil 1: Falzdeckeldosen (ISO 90-1:1997)	90.93	1997-07-03	ISO 90-1 1986-11-27	systematische Überprüfung: 90.93 2023-01-03
ISO 10653 Feinstblechverpackungen; Runde Falzdeckeldosen; Dosen, die durch ihr Nennbehältnisvolumen standardisiert sind	90.93	1993-04-15	ISO 3004-1 1986-10-30 ISO 3004-2 1989-06-15 ISO 3004-3 1986-10-30 ISO 3004-4 1986-10-30 ISO 3004-5 1988-06-23 ISO 3004-6 1986-10-30	systematische Überprüfung: 90.93 2023-03-16
ISO 10654 Feinstblechverpackungen; Runde Falzdeckeldosen; Dosen für kohlenensäurehaltige Getränke, die durch ihr Füllvolumen standardisiert sind	90.93	1993-04-15	ISO 3004-1 1986-10-30 ISO 3004-2 1989-06-15 ISO 3004-3 1986-10-30 ISO 3004-4 1986-10-30 ISO 3004-5 1988-06-23 ISO 3004-6 1986-10-30	systematische Überprüfung: 90.93 2023-03-16

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
----------------------	------------------------	--------------------------------	------------------

ISO/PWI 24954-1	00.60		
-----------------	-------	--	--

NA 115-02-03 AA

Spund- und Deckelbehältnisse

Vorsitz: Dipl.-Ing. Bernd Klatt

Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN 6644-2 Packmittel; Deckelbehälter aus Stahl; Spannringhebelverschlüsse	92.20	1987-02-01	DIN 6644-2 1972-09-01	systematische Überprüfung: 90.92 2023-06-14
DIN 6644-2 Packmittel - Deckelbehälter aus Stahl - Spannringhebelverschlüsse	45.00	2023-11-01 Entwurf 2023-10-20	DIN 6644-2 1987-02-01	
DIN 6644-4 Packmittel; Deckelbehälter aus Stahl mit abnehmbarem Deckel, stapelbar, mit Wellsicken	99.60 Zurückgezogen	1987-02-01	DIN 6644-1 1972-02-01	systematische Überprüfung: 95.00 2023-01-16
DIN 6646 Packmittel - Spund- und Deckelbehälter aus Stahl - Fallgriff	90.93	2013-03-01	DIN 6646 2001-04-01	systematische Überprüfung: 90.93 2023-04-18

NA 115-02-04 AA

Behältnisse aus Glas

Vorsitz: Dipl.-Holzwirt Stephan Mieth

Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN 5097 Packhilfsmittel - Bügelverschlüsse für Flaschen	99.20 Zurückziehung eingeleitet	1999-05-01		systematische Überprüfung: 95.00 2023-11-02
DIN 6121 Packmittel - Kennzeichnung von Maßbehältnissen	92.20	2008-05-01	DIN 6121 1996-04-01	systematische Überprüfung: 90.92 2023-05-31
DIN 6121 Packmittel - Kennzeichnung von Maßbehältnissen	40.50	2024-02-01 Entwurf 2024-01-05	DIN 6121 2008-05-01	

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
DIN EN 15543 Verpackungen aus Glas - Flaschenverschlüsse - Schraubmundstücke für Flaschen für nicht kohlenensäurehaltige Flüssigkeiten; Deutsche und Englische Fassung prEN 15543:2023	40.50	2024-01-01 Entwurf 2023-12-08	DIN EN 15543 2009-09-01
DIN EN 17827 Verpackungen aus Glas - Flaschenmündungen für nach traditionellem Verfahren hergestellte Schaumweine (26 mm, 29 mm, 36 mm); Deutsche Fassung EN 17827:2023	60.60	2023-09-01	
DIN EN 17829 Verpackungen aus Glas - 28 Millimeter-Schraubmundstücke (MCA-Serie) - Maße; Deutsche Fassung EN 17829:2023	60.60	2023-09-01	DIN EN 16287-1 2014-07-01 DIN EN 16287-2 2014-07-01 DIN EN 16288-1 2014-07-01 DIN EN 16288-2 2014-07-01 DIN EN 16289 2013-05-01 DIN EN 16290-1 2014-07-01 DIN EN 16290-2 2014-07-01 DIN EN 16291-1 2013-05-01 DIN EN 16291-2 2013-05-01

NA 115-02-05 AA

Kindergesicherte Verpackungen

Vorsitz: Stephan Horst

Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN EN 862 Verpackung - Kindergesicherte Verpackung - Anforderungen und Prüfverfahren für nichtwiederverschließbare Verpackungen für nichtpharmazeutische Produkte; Deutsche Fassung EN 862:2016	99.20 Zurückziehung eingeleitet	2016-09-01	DIN EN 862 2006-02-01 systematische Überprüfung: 95.00 2023-11-03
DIN EN ISO 14375 Kindergesicherte, nichtwiederverschließbare Verpackungen für pharmazeutische Produkte - Anforderungen und Prüfung (ISO 14375:2018); Deutsche Fassung EN ISO 14375:2023	60.60	2023-07-01	DIN EN 14375 2016-09-01

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
----------------------	------------------------	--------------------------------	------------------

NA 115-02-06 AA

Aktive und intelligente Verpackungen

Vorsitz: Ralf Seitter
 Bearbeiter DIN: Maike Makowski

ISO/DIS 6608-1

40.99

Aktive und intelligente Verpackungen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Festlegungen für aktive Verpackungen

NA 115-02-09 AA

Behältnisse aus Kunststoff und deren Verschlüsse

Vorsitz: Andreas Brem
 Bearbeiter DIN: Maike Makowski

DIN EN 17665

60.60

2023-05-01

DIN EN 17665 2022-11-01

Verpackung - Prüfverfahren und Anforderungen zum Nachweis, dass Kunststoffverschlüsse von Getränkebehältern am Behälter befestigt bleiben; Deutsche Fassung EN 17665:2022+A1:2023

NA 115-03-02 AA

Klebestreifen und Klebebänder

Vorsitz:
 Bearbeiter DIN: Karoline Hildebrand

DIN EN ISO 29862

92.20

2019-09-01

DIN EN 1939 2003-12-01

systematische Überprüfung:
90.92 2023-10-21

Klebebänder - Bestimmung der Klebkraft (ISO 29862:2018); Deutsche Fassung EN ISO 29862:2019

DIN EN ISO 29862

40.50

2024-04-01 Entwurf
2024-03-01

DIN EN ISO 29862 2019-09-01

Klebebänder - Bestimmung der Klebkraft (ISO/DIS 29862:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 29862:2024

ISO 29862

90.92

2018-05-11

ISO 29862 2007-11-29

systematische Überprüfung:
90.92 2023-09-27

Klebebänder - Bestimmung der Klebkraft

ISO/DIS 29862

40.20

ISO 29862 2018-05-11

Klebebänder - Bestimmung der Klebkraft

ISO 29863

90.93

2018-05-11

ISO 29863 2007-11-29

systematische Überprüfung:
90.93 2023-09-04

Klebebänder - Messung des Scherwiderstandes unter statischer Belastung

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
ISO 29864 Klebebänder - Messung der Bruchkraft und der Reißdehnung	90.93	2018-05-11	ISO 29864 2007-11-29 systematische Überprüfung: 90.93 2023-09-04

NA 115-03-03-01 AK

Kleinladungsträger

Vorsitz: Reinhard Lorenz
 Bearbeiter DIN: Karoline Hildebrand

ISO/TS 19709-2 Verpackung - Kleinladungsträgersysteme - Teil 2: Säulenstapelsystem (SSS)	90.93	2016-01-19	systematische Überprüfung: 90.93 2023-08-13
--	-------	------------	--

NA 115-03-07 AA

Paletten

Vorsitz: Ralf Wunderlich
 Bearbeiter DIN: Karoline Hildebrand

DIN EN 13698-2 rev Produktspezifikation für Paletten - Teil 2: Herstellung von 1 000 mm x 1 200 mm-Flachpaletten aus Holz	10.90		
DIN EN 13698-2 rev-00261486 Produktspezifikation für Paletten - Teil 2: Herstellung von 1000 mm x 1200 mm-Flachpaletten aus Holz; Deutsche Fassung prEN 13698-2:xxxx	10.90		
DIN EN ISO 8611-1 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 1: Prüfverfahren (ISO/DIS 8611-1:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8611-1:2024	40.50	2024-03-01 Entwurf 2024-01-26	DIN EN ISO 8611-1 2022- 05-01
DIN EN ISO 8611-2 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 2: Leistungsanforderungen und Auswahl von Prüfungen (ISO/DIS 8611-2:2024); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 8611-2:2024	40.50	2024-03-01 Entwurf 2024-01-26	DIN EN ISO 8611-2 2022- 04-01
ISO 8611-1 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 1: Prüfverfahren	90.92	2021-12-07	ISO 8611-1 2011-05-05 systematische Überprüfung: 90.92 2023-08-02
ISO/DIS 8611-1 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 1: Prüfverfahren	40.20		ISO 8611-1 2021-12-07
ISO 8611-2 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 2: Leistungsanforderungen und Auswahl von Prüfungen	90.92	2021-12-07	ISO 8611-2 2011-05-05 ISO 8611-2 AMD 1 2016- 03-15 systematische Überprüfung: 90.92 2023-08-02

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
ISO/DIS 8611-2 Paletten für den Gütertransport - Flachpaletten - Teil 2: Leistungsanforderungen und Auswahl von Prüfungen	40.20		ISO 8611-2 2021-12-07
ISO 12776 Paletten - Ziehpaletten	90.93	2008-06-03	ISO/TR 12776 1995-10-05 systematische Überprüfung: 90.93 2023-03-21
ISO/AWI 18995 Kunststoff-Flachpaletten für die petrochemische Industrie	20.00		

NA 115-03-09 AA

Großpackmittel

Vorsitz:

Bearbeiter DIN: Karoline Hildebrand

DIN EN ISO 21898 Verpackung - Flexible Großpackmittel (FIBC) für nichtgefährliche Güter (ISO 21898:2024); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 21898:2024	50.25	2023-06-01 Entwurf 2023-05-05	DIN EN ISO 21898 2005-12-01
ISO/FDIS 21898 Verpackung - Flexible Großpackmittel (FIBC) für nichtgefährliche Güter	50.00		ISO 21898 2004-07-08

NA 115-04-10 AA

Verpackung und Umwelt

Vorsitz: Dr. Harald Lehmann

Bearbeiter DIN: Sandra Herkommer

DIN EN 13432 rev Verpackung - Anforderungen an die Verwertung von Verpackungen durch Kompostierung und biologischen Abbau - Prüfschema und Bewertungskriterien für die Einstufung von Verpackungen	10.90		
DIN EN 00261462 Verpackung - Optimierung der energetischen Verwertung von Verpackungsabfällen	10.90		
DIN EN 00261463 Verpackung - Stoffliche Verwertung - Kriterien für den Mindestgehalt an verwertetem Material	10.90		
DIN EN 00261464 Verpackung - Energetische Verwertung gebrauchter Verpackungen	10.90		
DIN EN 00261467 Verpackung - Anforderungen zur Messung und Feststellung der vier Schwermetalle und anderen gefährlichen Substanzen in Verpackungen und deren Freisetzung in die Umwelt - Teil 1: Anforderungen zur Messung und Feststellung der vier Schwermetalle in Verpackungen	10.90		

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
DIN EN 00261470 Verpackung - Stoffliche Verwertung - Bericht über Anforderungen für Substanzen und Materialien zur Verhinderung einer andauernden Behinderung der stofflichen Verwertung	10.90		
ISO/WD TR 18607	20.60		
ISO/AWI TR 4924 Ökodesign-Prinzip, -Anforderung und -Richtlinien für Express-Verpackungen	10.00		

NA 115-04-11 AA

Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten

Vorsitz: Torben Knöß

Bearbeiter DIN: Sandra Herkommer

DIN EN 00261508 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 8: Leitfaden und Protokolle für Verpackungen aus PS	20.00		
DIN EN 00261511 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 5 - Leitfaden und Protokolle für starre Verpackungen aus PET (außer Flaschen)	20.00		
DIN EN 00261512 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 6 - Leitfaden und Protokolle für starre Verpackungen aus PE und PP	20.00		
DIN EN 00261515 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 11 - Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für starre Verpackungen aus PET (außer Flaschen)	20.00		
DIN EN 00261516 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 12 - Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für starre Verpackungen aus PE und PP	20.00		
DIN EN 00261518 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 14 - Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für Verpackungen aus PS und XPS	20.00		
DIN EN 00261520 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 13 - Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für flexible Verpackungen aus PE und PP	20.00		
DIN EN XXX-1-00261514 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 1: Definitionen und Grundsätze für die recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungen	20.00		
DIN EN XXX-2-00261506 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 2: Verfahren und Leitfaden zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen	20.00		

Bezeichnung Titel	Akt. Bearb. - Stufe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz
DIN EN XXX-3-00261510 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 3: Bewertung von Sortierverfahren von Kunststoffverpackungen	20.00		
DIN EN XXX-7 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 7: Leitfaden und Protokolle für flexible Verpackungen aus PE und PP	20.00		
DIN EN XXX-8 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 8: Leitfaden und Protokolle für Verpackungen aus PS	20.00		
DIN EN XXX-15 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 15: Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für Verpackungen aus EPS	20.00		
DIN EN XXX-00261513 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 4: Leitfaden und Protokolle für Flaschen aus PET	20.00		
DIN EN XXX-00261517 Verpackung - Recyclingorientierte Gestaltung von Kunststoffverpackungsprodukten - Teil 10: Verfahren zur Bewertung der Recyclingfähigkeit von Kunststoffverpackungen - Protokolle für Flaschen aus PET	20.00		

Legende Bearbeitungsstufen:

In der folgenden Legende sind die Bearbeitungsstufen der Projektverfolgung exemplarisch aufgeführt. Es werden die Hauptstufen im Projektfortschritt aufgeführt und beispielhaft einige Detailstufen. In der Projektliste können weitere Detailstufen aufgeführt sein, die in dieser Legende nicht erscheinen. Diese Detailstufen geben den jeweils aktuellen Stand des Projektes in der Hauptstufe an.

In den jeweiligen Stufen bezeichnet die Detaillierung .00 den Beginn der Stufe und .99 das Ende der Stufe. Wird ein Projekt gestrichen, wird dies mit der Detaillierung .98 in der jeweiligen Stufe dokumentiert. Wird ein Projekt zurückgestellt, wird dies mit der Detaillierung .91 in der jeweiligen Stufe dokumentiert.

00.	Stufe Vorschlag	90.	Stufe Überprüfung
00.60	Vorschlagsstufe	90.92	überprüft - Neuausgabe beschlossen
10.	Stufe Registrierung	90.93	überprüft - bestätigt
10.20	Vorschlag verteilt	92.60	mit Ersatz zurückgezogen
10.99	Annahme (Vorschlag)	99.60	ohne Ersatz zurückgezogen
20.	Stufe Prüfung/Ankündigung		
20.20	Beginn der Ausarbeitung		
20.60	Norm-Vorlage erstellt		
30.	Stufe Konsensbildung		
30.20	Norm-Vorlage verteilt		
30.60	Norm-Vorlage verabschiedet		
40.	Stufe Entwurf		
40.10	Manuskript für Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren		
40.20	Beginn der Umfrage		
40.40	Ausgabe Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren (Beginn der Einspruchsfrist)		
40.45	Ende Einspruchsfrist (nationaler Termin)		
40.60	Ende der Umfrage (europäischer/internationaler Termin)		
45.60	Kommentare eingearbeitet/Manuskript für Norm verabschiedet		
50.	Stufe Formellen Abstimmung		
50.10	Manuskript für Norm		
50.20	Beginn der Abstimmung (Formal Vote)		
50.60	Ende der formellen Abstimmung/parallelen formellen Abstimmung		
60.	Stufe Veröffentlichung		
60.10	Start der Veröffentlichung/Lieferung stabile Fassung		
60.60	Ausgabe Norm		